

GORI 55 SENSITIVE

- Der Allrounder.
- Rapid - ca. 4 Stunden überstreichbar.
- Extrem strapazierfähig und elastisch.
- Schadstoff und emissionsarm.
- Für Holz und viele andere entsprechend vorbehandelte Untergründe (z. B. Aluminium, Stahl, Hart-PVC).
- Gute Deckkraft.
- Alkali- und UV - beständig (keine Vergilbung).
- Alte Norm. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs. Beständig gegen Einwirkungen von Speichel -und Schweißsimulanz gemäß DIN 53 160, Teil 1 und 2.
- Auch über das Gori Farbmischcenter in individuellen Wunschfarbtönen mischbar.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 55 SENSITIVE
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Wässrige Dispersionslackfarbe auf Reinacrylat-Basis.
- 1.4 Anwendung Außen und Innen: Für begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile. Holz innen, z. B. Wand- und Decken-Profilholzverkleidungen. Für entsprechend vorbehandelte, kleine angrenzende verzinkte Stahlflächen, Aluminium und Hart-PVC. Deckende Renovierung von alten Lasur- und Lackfarbenanstrichen. Nicht auf Terrassen, Balkon - und Wohnraumböden, Dachflächen etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	maßhaltig
Schwach	x	x	
Mittel	x	x	
Stark	x	x	

- 1.5 Produktwirkung Bildet einen deckenden elastischen Anstrichfilm.
Im Außenbereich: Tiefenwirksamer Pilzschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 17 oder GORI 28.

GORI 55 SENSITIVE

- 1.6 Farbton
- Standardfarbton:**
800 Schneeweiß
- Basen:**
874 Base 10
100 Base 30
- Wichtig:
Basen bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standardfarbtönen mischbar. Standardware darf nicht mit Gori Colorant Pasten 4440 gemischt werden. GORI 55 SENSITIVE wird über das Gori Farbmischcenter in individuell gemischten Wunschfarbtönen geliefert. Diese Farbtöne werden speziell gemischt. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.
- 1.7 Lieferform
- Standard:** Gebrauchsfertig
Basen: Gebrauchsfertig nach dem Mischen im Mischsystem.
- 1.8 Verpackung
- Standard:** 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter und 10 Liter.
- Basen:**
Base 10:
0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter
Base 30:
0,69 Liter / 2,31 Liter / 4,63 Liter
- 1.9 Prüfzeichen
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs. (Alte Norm)
Beständig gegen Einwirkungen von Speichel -und Schweißsimulanz gemäß DIN 53 160, Teil 1 und 2.
- 2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01**
- 2.1 Bindemittel Reinacrylat.
- 2.2 Pigmente Organische und anorganische.
- 2.3 Konservierungsmittel Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. + 49 (0) 234-869-0

GORI 55 SENSITIVE

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1.0-1,3 g/ml
3.2	Festkörper	25 – 35 w/w %
3.3	Viskosität	> 100 Sek. / DIN Cup 4mm (DIN 53211,20°C)
3.4	Glanzgrad	Seidenglanz.
3.5	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.6	Verbrauch	Gehobeltes Holz; ca. 110 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 9 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
3.7	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Probeanstrich durchführen.
3.8	Wetterbeständigkeit	Gut, bei ca. 60 µm Gesamtschichtdicke.
3.9	Lichtbeständigkeit	Gut.
3.10	Alkalibeständigkeit	Gut.
3.11	Biozide Wirkung	Keine.
3.12	Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen) mit ca. 10 % Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen.
3.13	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3). Mit GORI 4648 Woodprimer oder Gori 4123 Multiprimer vorbehandeltes Aluminium, verzinkte Stahlflächen und Hart-PVC sowie mit Rostschutz grundierte Stahlflächen. Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
-----	---------------	--

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock,

GORI 55 SENSITIVE

Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung

Holz:

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Bei weißen Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen wasserlöslichen Holzinhaltstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall GORI 4648 Woodprimer, 1-2 x aufgetragen werden. Probeanstrich durchführen.

Aluminium:

Siehe Technisches Merkblatt GORI 4123 Multiprimer sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten. Verzinkte Stahlflächen: Siehe Technisches Merkblatt GORI 4123 Multiprimer sowie die Hinweise im BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Stahlflächen:

Reinigen und entrostern.

Entsprechend mit Rostschutzfarbe grundieren.

Kunststoffteile aus Hart-PVC: siehe Technisches Merkblatt GORI 4123 Multiprimer sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 24 beachten.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.

Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

GORI 55 SENSITIVE

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen

Airless: z. B. Spray Temp

Temperatur: ca. 45°C

Druck: 50 – 100 bar

Düse: z. B. 410 (40° Spritzwinkel – 0,010 inch-0,25 mm)

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.

5.3 Erstbeschichtung

Nur im Außenbereich:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1x GORI 17 oder GORI 28

2 –3 x GORI 55 SENSITIVE

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3 x GORI 55 SENSITIVE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen:

1 - 2 x GORI 4648 WOODPRIMER oder GORI 4123

MULTIPRIMER unverdünnt

2x GORI 55 SENSITIVE

Aluminium, verzinkte Stahlteile und Kunststoffteile aus Hart-PVC:

1-2 x GORI 4123 MULTIPRIMER als Haftvermittler

2 x GORI 55 SENSITIVE

Stahlflächen:

Entsprechend mit Rostschutz grundieren

2 x GORI 55 SENSITIVE

5.4 Renovierungsbeschichtung **Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten,**

GORI 55 SENSITIVE

angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):

1 –2 x GORI 55 SENSITIVE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen (siehe 5.3).

Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
6. **Sicherheit / Entsorgung** Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
7. **Allgemeine Hinweise**
- Produkt-Code: M-LW01
Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.
Herausgeber:
Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.
Gräfstraße 79
D- 60486 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 55 SENSITIVE seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 55 SENSITIVE für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.